

PRÄGEFRISCH

Das Magazin der Münze Deutschland 4 | 2026

**100 Jahre Friedensnobelpreis für
Gustav Stresemann und Aristide Briand**
35-Euro-Silbermünze

Margot Friedländer
35-Euro-Silbermünze



Ein Lied der Hoffnung

50-Euro-Silbermünze »Stille Nacht, heilige Nacht«



Bundesverwaltungsamt

 **MÜNZE**
DEUTSCHLAND

INHALT

KURZ & KNAPP	3
Wissenswertes und Termine	
EIN LIED DER HOFFNUNG	4
50-Euro-Silbermünze »Stille Nacht, heilige Nacht«	
WAS UNS 2027 PRÄGT	6
Jahresposter	
IM DIENSTE DES FRIEDENS	8
35-Euro-Silbermünze »100 Jahre Friedensnobelpreis für Gustav Stresemann und Aristide Briand«	
DER WUNSCH NACH VERBINDUNG	10
35-Euro-Silbermünze »Margot Friedländer«	
»DIE KETTE STEHT FÜR IHR LEBEN«	11
Im Gespräch mit der Münzgestalterin Anna Steinmann	
PRÄGIS KINDERSEITE	12

IMPRESSUM

Herausgeber

Bundesverwaltungsamt (BVA)
Dr. Katharina Kunißen
(Pressesprecherin)
Barbarastraße 1, 50735 Köln
www.bundesverwaltungsamt.de
www.muenze-deutschland.de
USt-IdNr.: DE811884176

Druck

Bonifatius GmbH,
Paderborn

Leserbriefe

Bitte an
Münze Deutschland,
92626 Weiden, oder
info@muenze-deutschland.de

Bildnachweis

S. 3: Münze Deutschland;
S. 4-5: shutterstock/mRGB;
S. 8: BArch, Bild 102-02061/o. Ang.,
BArch, Bild 102-01893/o. Ang.;
S. 9: alamy/Arpad Benedek, BArch,
Bild 146-2013-0091/o. Ang., BArch,
Bild 102-16960/o. Ang.;
S. 10: BArch, B 145 Bild-00251767/
Hans-Christian Plambeck;
S. 11: Anna Steinmann

Umsetzung

RYSM CENTRAL GmbH,
Berlin



KURZ & KNAPP



PÜNKTLICH ZUM FEST GELIEFERT

Rechtzeitig vor Weihnachten bestellen

Verschenken Sie unvergessliche Momente: Machen Sie Ihren Liebsten dieses Jahr ein ganz besonderes Präsent. Unsere Sammler- und Gedenkmünzen sind nicht nur wertbeständig, sondern sorgen garantiert auch für leuchtende Augen unter dem Weihnachtsbaum. Damit Ihre Geschenke auch sicher rechtzeitig zum Fest ankommen, beachten Sie bitte unsere Bestellfristen für eine garantierte Lieferung vor Heiligabend: Bestellen Sie per SEPA-Lastschrift bitte bis spätestens 01.12.2026. Bei Vorauskasse sollte uns Ihre Bestellung bis zum 08.12.2026 erreichen. Bitte achten Sie darauf, dass die Zahlung bis zum 15.12.2026 auf unserem Konto eingeht. So können Sie die Vorweihnachtszeit ganz entspannt genießen!

»Heilige Drei Könige«

Am 05.11.2026 ist Ausgabetag der 50-Euro-Silbermünze »Heilige Drei Könige«. Sie ist die fünfte und letzte Münze der Serie »Weihnachten«. Die ursprünglich für das Jahr 2025 vorgesehene Ausgabe ist nun als Spiegelglanz-Variante in Feinsilber Ag 999 bei der Münze Deutschland erhältlich. Die Stempelglanz-Version mit einem Silbergehalt von Ag 625 wird von der Deutschen Bundesbank ausgegeben.

WORLD MONEY FAIR 2027

Saisonauftritt in Berlin

Es ist wieder so weit: Die World Money Fair lädt vom 28. bis 30.01.2027 das internationale Fach- und Sammlerpublikum nach Berlin ein. Mittendrin: die Münze Deutschland!

Kommen Sie an unserem Stand vorbei und erleben Sie die Faszination des Münzsammelns hautnah. Neben dem Erwerb ausgewählter Sammlerstücke und klassischen Tauschmöglichkeiten präsentieren wir Ihnen das Jahresprogramm 2027 – inklusive erster Musterprägungen. Was wir noch für Sie vorbereitet haben? Das verraten wir in den kommenden Wochen auf unserer Webseite, im Newsletter, auf unseren Social-Media-Kanälen und in der Prägefrisch. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf gute Gespräche mit Ihnen!



Infos zur Veranstaltung:
worldmoneyfair.de

INVENTUR

Kurz vermerkt

Die Münze Deutschland macht vom 04.01. bis 08.01.2027 ihre jährliche Inventur. Während dieser Zeit findet kurzfristig kein Münzversand statt.



OKTOBER BIS DEZEMBER

05.10.

Ausgabe der 20-Euro-Goldmünze »Wisent«

15.10.

Ausgabe der 35-Euro-Silbermünze »100 Jahre Friedensnobelpreis für Gustav Stresemann und Aristide Briand«

05.11.

Ausgabe der 35-Euro-Silbermünze »Margot Friedländer«

Ausgabe der 50-Euro-Silbermünze »Heilige Drei Könige«

26.11.

Ausgabe der 50-Euro-Silbermünze »Stille Nacht, heilige Nacht«



DIE MÜNZE DEUTSCHLAND IM BODE-MUSEUM

Das Münzkabinett des Bode-Museums in Berlin widmet den Sammler- und Gedenkmünzen eine eigene Sonderausstellung. Ab dem 4. Dezember kann sie besichtigt werden. Wir werden die Ausstellung im Blog, auf unseren Social-Media-Kanälen und in der kommenden Prägefrisch-Ausgabe eng begleiten.

Ein Lied der Hoffnung

Die Münze »Stille Nacht, heilige Nacht«
läutet die neue Serie »Weihnachtslieder« ein.

Heiligabend im Jahr 1818, Oberndorf bei Salzburg: In der Kirche Sankt Nikola ist es bitterkalt. Das Land leidet unter Armut nach den Napoleonischen Kriegen und dem Anschluss an die Habsburgermonarchie. Inmitten dieser Trostlosigkeit treten Hilfspfarrer Joseph Mohr und Lehrer Franz Xaver Gruber vor die Gemeinde. Sie stimmen ein Lied an, das erst kurz zuvor vollendet wurde – von einer Gitarre begleitet, weil die Orgel streikt.

»In diese Zeit hinein ruft Joseph Mohr diese sechs Strophen, in der er sich natürlich den Frieden wünscht«, erklärt Benjamin Mühlbachler, Historiker im Stille Nacht Museum in Österreich. Mohr wollte kein mächtiges Kirchenlied erschaffen, sondern den Menschen Trost schenken, sagt Mühlbachler: »Stille Nacht, heilige Nacht« ist für alle. Es wird nicht nach oben gesungen, es ist nicht für die Kirche, sondern es ist für die Menschen.«

Die Melodie trägt dies in ihrer Struktur: Mit ihren punktierten Noten entsteht ein

sanfter Rhythmus, der an das Schaukeln einer Wiege erinnert – wie das Wiegen des Jesuskindes in der Krippe, die auch auf der Münze ein zentrales Motiv ist.

Dass aus dem Lied ein Welterfolg wurde, ist einer Kette von Zufällen zu verdanken. Ein Tiroler Orgelbaumeister hörte das Stück und nahm es mit in seine Heimat. Von dort aus trugen reisende Sängerguppen die Melodie nach Deutschland und in die USA.

Die Schöpfer bekamen vom Siegeszug lange nichts mit. 1854 suchte der preußische König Friedrich Wilhelm IV. nach den Urhebern. Ein Brief aus Berlin erreichte Gruber nur durch Zufall. Seine Antwort ging auf dem Postweg verloren, doch Durchschläge blieben erhalten und sicherten die Urheberschaft.

Heute ist das Werk weltweit bekannt. »Wenn Sie die Melodie von ›Stille Nacht, heilige Nacht‹ anstimmen, dann wird ein anderer mitsingen. Es geht über alle Konfessionen hinweg und verbindet die Menschen auf der Welt unabhängig vom Glauben«, sagt Mühlbachler.



Jede Münze der Serie »Weihnachtslieder« kommt in einer besonderen Verpackung voller spannender Infos rund um das jeweilige Lied.



Die berühmte Stille Nacht Kapelle in Oberndorf bei Salzburg, Österreich.

Obwohl das Wort »Frieden« im Text fehlt, bleibt er die tiefste Botschaft des Stücks. »Wenn ein Gedanke oder eine Melodie bewirkt, dass Menschen sich zusammensetzen und etwas Gemeinsames anstimmen und gemeinsam singen, dann ist das ein guter Schritt in die richtige Richtung«, resümiert Mühlbacher.

Das Motiv der Münze visualisiert diese Botschaft: Der Kirchturm von Oberndorf erinnert an die Entstehung, die Krippenszene liefert biblischen Kontext. Die Weltkugel im Hintergrund zeigt, wie »Stille Nacht« Ländergrenzen überwindet. Und zu guter Letzt verkörpert der Engel, der über allem wacht, die wichtigste Botschaft: den Wunsch nach Frieden. ◀

50-Euro-Silbermünze
»Stille Nacht, heilige Nacht«
 Serie »Weihnachtslieder«

Material:	Feinsilber (Ag 999)
Ausgabetag:	26.11.2026
Prägequalität:	Spiegelglanz
Prägestätte:	Hamburg (J)
Künstler:	Bodo Broschat, Berlin
Münzrand:	Glatt
Auflage:	Max. 60.000 Stück
Maße:	22,0 g/Ø 30 mm



Was uns 2027 prägt



2-EURO-GEDENKMÜNZE
Serie »Bundesländer II«

MOTIV Nordrhein-Westfalen (Aachener Dom)
KÜNSTLER Michael Otto, Rodenbach (Bildseite)
AUSGABETAG 26.01.2027
PRÄGESTÄTTE Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
RANDSCHRIFT EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT



35-EURO-SILBERMÜNZE

MOTIV Internationale Gartenausstellung 2027
KÜNSTLER/-IN Virginia Colonnella, Offida (IT) (Bildseite)/ Michael Otto, Rodenbach (Wertseite)
AUSGABETAG 15.04.2027
PRÄGESTÄTTE München (D)
RANDSCHRIFT WIE WOLLEN WIR MORGEN LEBEN?



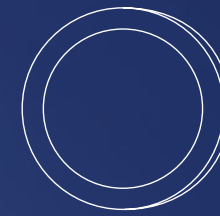
100-EURO-GOLDMÜNZE
Serie »Meisterwerke der deutschen Literatur«

MOTIV Dies Buch gehört dem König
KÜNSTLERIN Elena Gerber, Berlin
AUSGABETAG 21.06.2027
PRÄGESTÄTTE Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
MÜNZRAND Geriffelt



50-EURO-GOLDMÜNZE
Serie »Deutsches Handwerk«

MOTIV
AUSGABETAG
PRÄGESTÄTTE
MÜNZRAND
Bauen
16.08.2027
Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
Geriffelt



5-EURO-FARBDRUCKMÜNZE
Serie »Erforschung des Weltraums«

MOTIV James-Webb-Weltraumteleskop
KÜNSTLER Detlef Behr, Köln (Bildseite)/ Till Mainz, Berlin (Wertseite)
AUSGABETAG 16.09.2027
PRÄGESTÄTTE Berlin (A)
RANDSCHRIFT ERFORSCHUNG DES WELTRAUMS ♦



35-EURO-SILBERMÜNZE
Serie »Prägende Frauen«

MOTIV Tamara Danz
KÜNSTLER Bodo Broschat, Berlin
AUSGABETAG 04.03.2027
PRÄGESTÄTTE Stuttgart (F)
RANDSCHRIFT PARADIESVÖGEL FÄNGT MAN NICHT EIN ♪



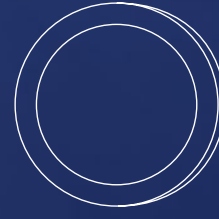
10-EURO-POLYMERRINGMÜNZE
Serie »Im Dienst der Gesellschaft«

MOTIV Bundeswehr
KÜNSTLER Florian Huhoff, Berlin (Bildseite)/ Patrick Niesel, Röthenbach a. d. Pegnitz (Wertseite)
AUSGABETAG 13.05.2027
PRÄGESTÄTTE Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
RANDSCHRIFT IM DIENST DER GESELLSCHAFT •



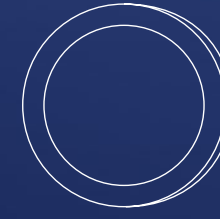
35-EURO-SILBERMÜNZE

MOTIV 150. Geburtstag Hermann Hesse
AUSGABETAG 24.06.2027
PRÄGESTÄTTE Karlsruhe (G)



20-EURO-GOLDMÜNZE
Serie »Rückkehr der Wildtiere«

MOTIV Fischotter
AUSGABETAG 11.10.2027
PRÄGESTÄTTE Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
MÜNZRAND Geriffelt



2-EURO-GEDENKMÜNZE
Serie »Einigkeit und Recht und Freiheit«

MOTIV Hans-Dietrich Genscher
KÜNSTLER Ulrich Böhme, Stuttgart (Bildseite)
AUSGABETAG 18.03.2027
PRÄGESTÄTTE Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
RANDSCHRIFT EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT



5-EURO-FARBDRUCKMÜNZE
Serie »Erforschung des Weltraums«

MOTIV JUICE-Raumsonde
KÜNSTLER Mathias Kahmke, Winsen/Luhe (Bildseite)/ Till Mainz, Berlin (Wertseite)
AUSGABETAG 03.06.2027
PRÄGESTÄTTE München (D)
RANDSCHRIFT ERFORSCHUNG DES WELTRAUMS ♦



35-EURO-SILBERMÜNZE

MOTIV 100 Jahre Uraufführung des Films METROPOLIS
KÜNSTLER Tobias Nowikow Winnen, Berlin
AUSGABETAG 05.08.2027
PRÄGESTÄTTE Hamburg (J)
RANDSCHRIFT DEUTSCHLAND ★ 1927 ★ FRITZ LANG ★



50-EURO-SILBERMÜNZE
Serie »Weihnachtslieder«

MOTIV Alle Jahre wieder
KÜNSTLER Reinhard Eiber, Feucht
AUSGABETAG 18.11.2027
PRÄGESTÄTTE Berlin (A)
MÜNZRAND Glatt



Im Dienste des Friedens

Mit einer eigenen Sammlermünze würdigt die Bundesrepublik Deutschland das Wirken von Gustav Stresemann und seinem französischen Amtskollegen Aristide Briand. Die beiden Politiker legten nach dem Ersten Weltkrieg den Grundstein der deutsch-französischen Verständigung. Heute sind beide Länder in einem geeinten Europa freundschaftlich verbunden.



London (England), 01.12.1925: die feierliche Unterzeichnung des europäischen Friedenspaktes in London.

Es war ein historischer Moment der Hoffnung, als im Dezember 1926 der deutsche Außenminister Gustav Stresemann und sein französischer Amtskollege Aristide Briand in Oslo mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurden. Nur wenige Jahre nach den verheerenden Schrecken des Ersten Weltkriegs bewiesen die beiden Staatsmänner Mut und Weitsicht: Mit den Verträgen von Locarno (1925), in der Schweiz verhandelt und in London unterzeichnet, erkannte Deutschland seine Westgrenzen an und verzichtete auf deren gewaltsame Änderung, während Großbritannien und Italien als Garantiemächte auftraten. Sie verpflichteten sich dazu, die neu anerkannte Westgrenze zwischen Deutschland und Frankreich bzw. Belgien sowie die Entmilitarisierung des Rheinlands abzusichern. Dieser »Geist von Locarno« ermöglichte die Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund (1926) und leitete zugleich eine Epoche der deutsch-französischen Annäherung ein.



Dieses Jubiläum würdigt die Bundesrepublik Deutschland mit einer Sammlermünze, die am 15. Oktober 2026 ausgegeben wird. Das exklusive Sammlerstück verbindet numismatische Kunst mit einer tiefgründigen historischen Botschaft. ◀

Locarno (Schweiz), 16. 10. 1925: Konferenz von Locarno, die deutsche Delegation auf der Treppe des Justizpalastes nach Beendigung der Sitzung. Stresemann sagte: »Wir haben den Text des Protokolls nicht nur aufrichtig, sondern auch mit Freuden begrüßt und angenommen.«



35-Euro-Silbermünze

»100 Jahre Friedensnobelpreis
für Gustav Stresemann und Aristide Briand«

Material:	Sterlingsilber (Ag 925)
Ausgabetag:	15.10.2026
Prägequalität:	Spiegelglanz
Prägestätte:	Stuttgart (F)
Künstler:	Ulf Schüler, Schwielowsee
Randschrift:	FRIEDEN IN EUROPA – PAIX EN EUROPE –
Auflage:	Max. 63.000 Stück
Maße:	18,0 g/Ø 32,5 mm



ZUR MÜNZE: EIN DIALOG IN SILBER

Der Entwurf stammt vom Künstler Ulf Schüler aus Schwielowsee. Ihm ist es gelungen, die komplexe Dynamik der Annäherung auf dem begrenzten Rund der Münze meisterhaft einzufangen. Im Zentrum der Bildseite stehen die feinmodellierten Büsten der beiden Staatsmänner: links Gustav Stresemann, rechts Aristide Briand. Beide sind den Betrachtenden zugewandt, was dem Design eine bemerkenswerte Präsenz verleiht. Unten, harmonisch ins Zentrum eingefügt, glänzt ein Ausschnitt der historischen Friedensnobelpreismedaille. Dieses Detail verdeutlicht nicht nur den konkreten Ausgabeanlass, sondern schlägt auch eine Brücke zum Jahr 1926. Die Figurenhaltung und die edle Umschrift orientieren sich eng an diesem geschichtsträchtigen Original. Die Wertseite zeigt einen würdevoll gestalteten Adler, der sich stimmig in das Gesamtbild einfügt und durch seine feine Typografie in einer gelungenen, ästhetischen Verbindung zur Bildseite steht. Die vertiefte Randschrift trägt das Credo der beiden Nobelpreisträger in die Welt: FRIEDEN IN EUROPA – PAIX EN EUROPE –.

DIE FRIEDENSNOBELPREISMEDAILLE

Die Friedensnobelpreis-Medaille wurde von Gustav Vigeland entworfen. Die Randschrift lautet »Prix Nobel de la Paix« und zeigt das jeweilige Jahr sowie den Namen des Friedensnobelpreisträgers.



Die Vorderseite

zeigt Alfred Nobel in einer Pose, die sich leicht von der auf anderen Medaillen unterscheidet. Die Inschrift ist identisch.



Die Rückseite

zeigt eine Gruppe von drei Männern. Die Inschrift lautet übersetzt: »Für Frieden und Brüderlichkeit unter den Menschen«.



GUSTAV STRESEMANN (1878–1929)

Als Gründer der Deutschen Volkspartei (DVP) prägte Gustav Stresemann die Weimarer Republik entscheidend. 1923 war er für wenige Monate Reichskanzler, bevor er als Außenminister sein politisches Meisterstück ablieferte. Angesichts von Hyperinflation und Ruhrbesetzung setzte er auf eine pragmatische Verständigungspolitik mit den Westmächten. Sein Ziel war die Überwindung des Versailler Vertrags durch Diplomatie statt Konfrontation. Mit den Verträgen von Locarno 1925 und dem Beitritt Deutschlands zum Völkerbund 1926 gelang ihm die Rückkehr des Landes auf die internationale Bühne.



ARISTIDE BRIAND (1862–1932)

Der französische Staatsmann Aristide Briand war ein politisches Schwergewicht seiner Zeit: Er war elfmal Regierungschef und über zwanzigmal Minister. Ursprünglich Sozialist wandelte er sich zum überzeugten Diplomaten des Ausgleichs. Nach den Traumata des Ersten Weltkriegs erkannte er, dass dauerhafter Frieden in Europa nur mit und nicht gegen Deutschland möglich war. Gemeinsam mit Stresemann gestaltete er die Verträge von Locarno und initiierte 1928 den Briand-Kellogg-Pakt zur Ächtung des Krieges.



Der Wunsch nach Verbindung



35-Euro-Silbermünze »Margot Friedländer«

Material:	Sterlingsilber (Ag 925)
Ausgabetag:	05.11.2026
Prägequalität:	Spiegelglanz
Prägestätte:	Berlin (A)
Künstlerin:	Anna Steinmann, Berlin
Randschrift:	SEID MENSCHEN • IHR HABT ES IN DER HAND •
Auflage:	Max. 63.000 Stück
Maße:	18,0 g/Ø 32,5 mm



Als einziges Familienmitglied überlebte Margot Friedländer den Holocaust. Bis ins hohe Alter hat sie sich gegen das Vergessen engagiert. Die Bundesrepublik Deutschland ehrt sie nun mit einer 35-Euro-Silbermünze.

Versuche, dein Leben zu machen: Mit diesen Abschiedsworten hinterließ Auguste Bendheim ihrer Tochter Margot im Januar 1943 eine Bernsteinkette und eine Handtasche samt Notizbuch. Weil sie ihren zuvor verhafteten Sohn Ralph nicht allein lassen wollte, meldete sich die Jüdin freiwillig bei der Gestapo. Auguste und Ralph Bendheim wurden später im Konzentrationslager Auschwitz ermordet; Margot sah sie nie wieder.

Sie selbst schaffte es, sich bis zum April 1944 vor den Nationalsozialisten zu verstecken. Erst dann wurde sie von sogenannten »Greifern« gefasst und nach Theresienstadt deportiert. Im KZ traf sie ihren späteren Ehemann, Adolf Friedländer, wieder. Nach der Befreiung des Lagers durch die Rote Armee wanderte das Paar in die USA aus.

Die Erinnerungsarbeit, für die Margot Friedländer später so berühmt werden sollte, begann erst nach Adolf Friedländers Tod. Als der Berliner Senat sie im Jahr 2003 nach Berlin einlud, war Margot Friedländer bereits 88 Jahre alt. Von nun an hielt sie ihre Erinnerungen in mehreren Büchern fest. Mit Reden und Vorträgen kämpfte sie unermüdlich gegen das Vergessen und dafür, dass so etwas wie der Holocaust nie wieder passiert. Im Mai 2025 starb sie im Alter von 103 Jahren.

Die Bundesrepublik Deutschland gedenkt dem Leben und Werk dieser besonderen Frau mit einer 35-Euro-Silbermünze, gestaltet von der Berliner Künstlerin Anna Steinmann. Die Münze erscheint in Spiegelglanz-Qualität in Sterlingsilber (Ag 925) und zeigt, anders als bei anderen Sammlermünzen, nicht Friedländers Konterfei, sondern die Bernsteinkette, die ihre Mutter ihr hinterlassen hatte. ◀

»Die Kette steht für ihr Leben«

Die Berliner Künstlerin Anna Steinmann erklärt, wieso ihr Entwurf der 35-Euro-Silbermünze »Margot Friedländer« kein Porträt zeigt – und damit etwas ganz Besonderes ist.

Sie haben die 20-Euro-Silbermünze »75. Berlinale« gestaltet und nun die zu Ehren Margot Friedländers. Wie gehen Sie vor, wenn Sie sich einem Thema für eine Münze widmen?

Ich recherchiere zunächst in alle Richtungen. Danach bringe ich die wichtigsten Aspekte zusammen und gestalte damit das Bild. Teilweise gibt es mehrere Varianten, dieser Prozess kann langwierig werden. Bei der Margot-Friedländer-Münze habe ich mich viel mit Friedländers Geschichte und ihren Bemühungen um Erinnerung beschäftigt. Dafür hatte ich verschiedene Versionen mit und ohne ihr Porträt. Das Zitat »Schaut nicht auf das, was euch trennt. Schaut auf das, was euch verbindet.« hat mich besonders bewegt. Diesen ganz wichtigen und versöhnlichen Aspekt in Margot Friedländers Arbeit – den Wunsch nach Verbindung – wollte ich unbedingt in einem Bild festhalten.

Statt eines Porträts haben Sie sich für die Darstellung der Bernsteinkette entschieden – wieso?

Margot Friedländers Bernsteinkette ist genau das passende Symbol für ihre Arbeit. Eine Kette an sich steht ja schon für Verbindung – ohne diese Verbindung würde sie nicht funktionieren. Die Kette steht außerdem für Margot Friedländers Verbindung zu ihrer Mutter, die Verbindung der Generationen und innerhalb von Familien, aber auch die Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Nicht zuletzt steht die Kette für mich aber auch für Margot Friedländer selbst und ihr Leben.

Welches Thema ist Ihnen bei der Gestaltung von Münzen am liebsten und wieso?

Da bin ich tatsächlich ganz offen. Jedes Thema bedeutet für mich immer auch eine Erweiterung meines Horizonts, wenn ich dazu recherchiere und darin eintauche. Ich habe mir Münzen, die mir im Alltag begegnet sind, schon immer gern genau angeschaut und finde, sie sind mit ihren Darstellungen ganz besonders interessante kleine Objekte, die eigene Geschichten transportieren. ◀



PRÄGI

Kinderseite

Wer war Margot Friedländer?

Margot Friedländer wurde 1921 geboren. Schon als Kind musste sie Furchtbares erleben. Als sie 11 Jahre alt war, kamen die Nationalsozialisten in Deutschland an die Macht. Margot war Jüdin, ihre Familie versuchte deshalb mehrmals, aus Deutschland zu fliehen.

Doch die Flucht gelang nicht. Margot wurde von ihrer Mutter und ihrem Bruder getrennt. Während diese in das Konzentrationslager Auschwitz gebracht wurden, kam Margot ins Konzentrationslager Theresienstadt – und überlebte als Einzige in ihrer Familie.

Margot wurde über 100 Jahre alt. Sie setzte sich lange Zeit dafür ein, dass Menschen erfahren, welche schrecklichen Verbrechen während der Zeit der Nationalsozialisten passierten. Sie unterrichtete an Schulen, schrieb Bücher und erzählte ihre Geschichte im Fernsehen. Ihre wichtigste Botschaft war: Der Holocaust darf nie vergessen werden und sich nie wiederholen. ◀



Auf dieser Münze haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Kannst du alle finden?

Auflösung auf Seite 2

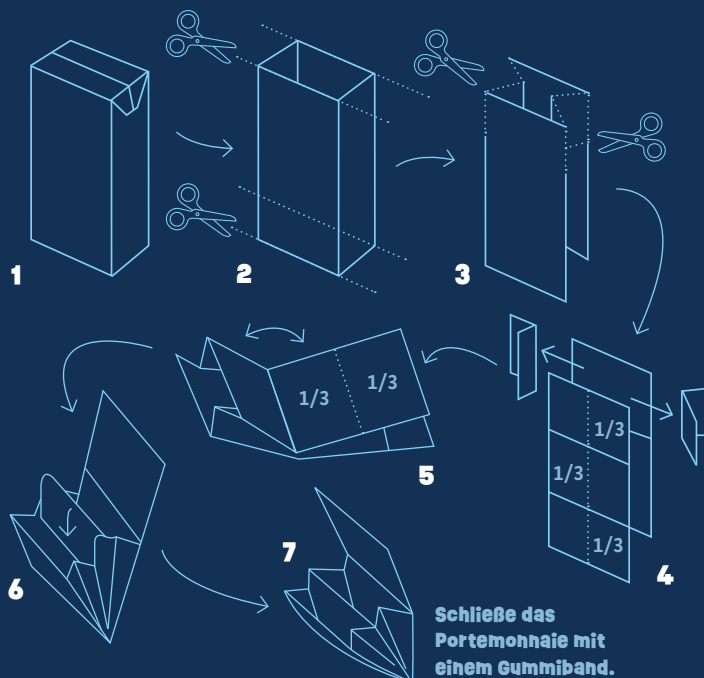
Bastle dein eigenes Portemonnaie

Dafür brauchst du:

- eine leere und saubere Milch-/Safttüte
- eine Schere
- einen Bleistift
- ein Lineal

Optional:
Glitzer
oder Farben
zum
Dekorieren

Aus einem leeren Milchkarton kannst du dir ein cooles Portemonnaie basteln. Falte den Karton, schneide die Seiten zurecht. Mit der Bildanleitung ist es ganz einfach.



Schließe das Portemonnaie mit einem Gummiband.